

Baden-Württemberg

Bündniserklärung

Landesbündnis „ProRad“

Landesbündnis „ProRad“

Bündniserklärung

PRÄAMBEL

In der Verantwortung

für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft für jetzige und nachkommende Generationen,

in dem Bewusstsein,

das Bedürfnis der Menschen nach Fortbewegung und Ortswechselln umweltverträglich, ressourcenschonend und damit nachhaltig gewähren zu wollen,

in der Erkenntnis,

dass die Vorteile des klimafreundlichen, gesunden und oft schnelleren Fahrradverkehrs noch nicht in ausreichendem Maß bewusst sind und in entsprechendes politisches Handeln umgesetzt wurde,

betrachten die Partner des Landesbündnisses „ProRad“ in Baden-Württemberg die Förderung des Fahrradverkehrs und die Schaffung eines positiven Fahrradklimas als ein zentrales Handlungsfeld ihrer Arbeit.

ERKLÄRUNG

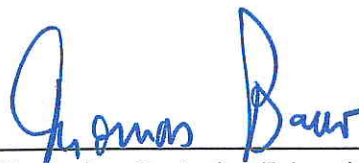
1. Das Landesbündnis dokumentiert, dass sich alle Partner in der Verantwortung für dieses wichtige Zukunftsthema sehen. Das Land wird als Bündnispartner Rahmenbedingungen schaffen, die geeignet sind, den Fahrradverkehr zu fördern. Die Bündnispartner werden sich für die erforderliche Umsetzung vor Ort engagieren, den Informationsaustausch untereinander pflegen und in ihren Entscheidungsprozessen die Belange des Fahrradverkehrs gleichberechtigt mit anderen Verkehrsträgern einbringen und abwägen.
2. Die Bündnispartner sind sich einig, dass dieses Ziel nur mit gemeinsamen, aufeinander abgestimmten Anstrengungen erreicht werden kann. Sie sehen wichtige Handlungsfelder
 - in der Schaffung eines positiven Fahrradklimas, das die Menschen motiviert, das Fahrrad zu nutzen,
 - in der Förderung der Fahrradinfrastruktur und der Verbesserung der Verkehrssicherheit der Radfahrer,

- im Informationsaustausch auf allen politischen Ebenen innerhalb des Landes, aber auch zu entsprechenden nationalen und internationalen Projekten, um von den vorhandenen Erfahrungen in bestmöglicher und effizienter Weise profitieren zu können,
 - in der gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung innovativer Radverkehrskonzepte.
3. Die Partner des Landesbündnisses setzen sich deshalb unter Wahrung der Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung ein für
- eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Finanzmitteln und qualifiziertem Personal zum Ausbau der Fahrradinfrastruktur,
 - eine Gleichberechtigung beim Einbringen und Abwägen der Belange des Fahrradverkehrs gegenüber anderen Verkehrsträgern bei der Verteilung der Finanzmittel und der Verkehrsflächen,
 - eine Optimierung des Umweltverbundes Fahrrad - Öffentlicher Verkehr,
 - die Erhöhung der Verkehrssicherheit des Fahrradverkehrs vor allem durch moderne Infrastruktur, einen fahrradfreundlichen Ordnungsrahmen und die innerörtliche Anpassung des Kfz-Verkehrs an die Bedürfnisse der Bewohner,
 - die Intensivierung der Zusammenarbeit.
4. Die Bündnispartner erwarten von diesen Maßnahmen
- eine erhebliche Steigerung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr,
 - ein bewussteres Mobilitätsverhalten der Menschen,
 - eine Verminderung bei der Luft- und Lärmbelastung sowie einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz,
 - eine Senkung der durch Bewegungsmangel verursachten Erkrankungen.

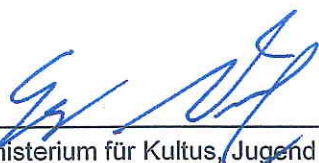
Stuttgart, 18. Mai 2009



Innenministerium
Baden-Württemberg



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



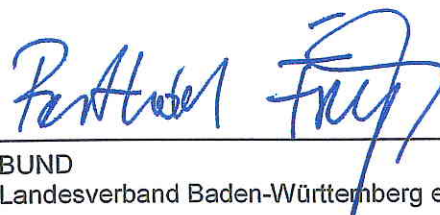
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg



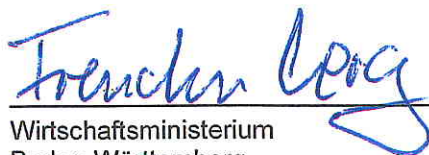
AOK Baden-Württemberg



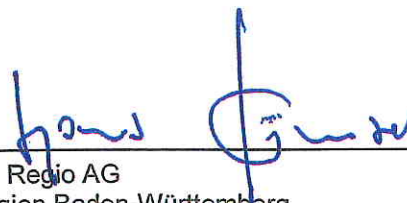
Umweltministerium
Baden-Württemberg



BUND
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg



DB Regio AG
Region Baden-Württemberg



Ministerium für Ernährung und
Ländlichen Raum Baden-Württemberg



DB Station & Service AG
Regionalbereich Südwest



CDU-Fraktion
im Landtag von Baden-Württemberg



Landesverkehrswacht
Baden-Württemberg e.V.

Nils Seid

SPD-Landtagsfraktion
Baden-Württemberg

W. Wimmer

Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Oliver K.

FDP/DVP Fraktion
im Landtag Baden-Württemberg

U. W. W.

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Wolfgang Wöhlke

Fraktion GRÜNE
im Landtag von Baden-Württemberg

P. P.

Zweirad-Industrie-Verband e.V.

Markus C.

Landkreistag
Baden-Württemberg

W. G.

Städtetag
Baden-Württemberg

Thomas M.

Gemeindetag
Baden-Württemberg

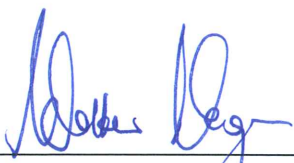
Kieber G.

Arbeitsgemeinschaft der Regional-
verbände in Baden-Württemberg

Das Landesbündnis ProRad hat in seiner Sitzung vom 12. April 2010 beschlossen, die Universität Stuttgart und die Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg als weitere Bündnispartner aufzunehmen.

Wir schließen uns daher der Bündniserklärung vom 18. Mai 2009 an.

Stuttgart, 12. April 2010



Universität Stuttgart




Tourismus-Marketing GmbH
Baden-Württemberg

Das Landesbündnis ProRad hat bereits in seiner Sitzung vom 28. Juli 2009 beschlossen, dass die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) mit deren Gründung Bündnispartner wird. Die AGFK-BW wurde zwischenzeitlich am 4. Mai 2010 gegründet.

Wir schließen uns daher der Bündniserklärung vom 18. Mai 2009 an.

Stuttgart, 2. Dezember 2010



AGFK-BW